

**Der Magistrat der Stadt
Laubach**

35321 Laubach, 08.03.2018
Drucksache Nr. 323/2018

Amt: FB Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kultur

Az.: 902.41

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Magistrat				
Haupt-, Bau- und Finanzausschuss				
Stadtverordnetenversammlung				

V o r l a g e

Vollzug Haushalt 2017

hier: 1. Bericht Hess. Rettungsschirm für Kommunen Nr. 2/2017

**2. Bericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2017 gem.
§ 28 GemHVO**

Beschlussantrag:

Der Magistrat stellt über den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss des Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bericht Nr. 2/2017 an die Kommunalaufsicht bezüglich der Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen mit dem Land Hessen zum HKRS wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht des Fachbereiches Finanzen zur Ausführung des Haushaltsplanes 2017 gem. § 28 GemHVO wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Gem. dem Vertrag mit dem Land Hessen zum HKRS hat die Stadt Laubach mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens dem Land Hessen die Einhaltung der Bestimmungen zum HKRS schriftlich mitzuteilen (siehe Anlage).

Zum Stand 31.12.2017 ist festzustellen, dass

1. die vertraglichen Verpflichtungen - dauerhaft eine ausgeglichene Haushaltsführung sicher zu stellen - seitens der Stadt eingehalten werden.
2. Prognosestörungen, die einen ausgeglichenen Haushalt gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.
3. Nach derzeitiger Einschätzung der Finanzverwaltung wird das Jahresergebnis 2017 mit einem Überschuss bis zu 2,9 Mio EURO abgeschlossen. Nach 2016 wäre dies dann das 2. ausgeglichene Jahresergebnis in Folge.

Gebührenhaushalte der Stadt

In den Bereichen Wasser, Abwasser und Friedhöfe werden kostendeckende Gebühren erhoben. Die Kostendeckung im Bereich der Friedhöfe kann nur über die nach wie vor gute Ertragssituation von RuheForst sichergestellt werden. In 2018 werden diese Gebühren neu kalkuliert und es ist mit einer deutlichen Anhebung von Bestattungsgebühren zu rechnen.

Entwicklung der Einkommen- und Gewerbesteuer

Während die Gewerbesteuer sich nach den Planansätzen entwickelt, können wir bei der Einkommensteuer in 2017 auf eine Rekordeinnahme verzeichnen:

Einkommensteuer :	4.478.899 €
Gewerbesteuer – Ist:	2.701.198 €
Grundsteuer A:	110.476 €
Grundsteuer B:	1.407.655 €
Hundesteuer:	45.793 €
Zweitwohnungssteuer:	28.130 €
Spielapparatesteuer:	113.904 €

Investitionen 2017:

Hierzu verweisen wir auf die beigelegte Liste der Finanzverwaltung. Durch die zusätzlichen KIP – Maßnahmen und Verzögerungen bei der Bewilligung von Zuweisungen können Investitionen zum Teil erst 2018 umgesetzt werden. Die Aufnahme von Investitionskrediten 2017 wurde entsprechend angepasst.

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Stadt incl. FlurB u. Dorfschmiede:	9.295.086,46 €
Stadtwerke	6.820.165,02 €
Kassenkredite:	750.000,00 €

Gesamt: 16.865.251,48 € pro Einwohner: 1.738.685,72€

Im Februar 2018 wurde weitere 250.000 € an Kassenkredite getilgt.

Stand der Jahresrechnungen:

Die Jahresrechnung 2010 wurde von der Revision geprüft und durch die StaVo Entlastung erteilt. Die Revision hat den Auftrag für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2014 an einen Wirtschaftsprüfer erteilt.

Es wird um Kenntnisnahme des Berichts gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die vertraglichen Vereinbarungen seitens der Stadt werden eingehalten. Es ist zu erwarten, dass ab 2019 die Stadt erfolgreich aus der vertraglichen Vereinbarung mit dem Land Hessen ausscheiden kann.

(Klug)
Bürgermeister

Anlagen:

- Kopie Bericht an RP
- Stand Investitionen 2017